

## Ä2 Kapitel 8: Dinslaken und Europa

Antragsteller\*in: Dieter Heinrich

Status: Zurückgezogen

### Text

Von Zeile 528 bis 534:

Zur Europawahl 2019 traten wir an, Europas Versprechen von Frieden und Freiheit, Demokratie und Rechtsstaat, sozialem Ausgleich, Gleichberechtigung und Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen zu erneuern. Am 26. Mai 2019 hat sich gezeigt, dass den komplexen Fragen einer komplexen Welt nicht mit Populismus und Nationalismus zu begegnen ist. Unser historisches Wahlergebnis von bundesweit 20,5 % und in Dinslaken von 21,85 % ist ein Auftrag für die nächsten 5 Jahren, den Erwartungen und der Verantwortung, die an uns als die Europapartei gestellt werden, gerecht zu werden. ~~Für uns ist Europa kein Thema, das wir alle fünf Jahre in Sonntagsreden besingen. Europa ist für uns ein Vollzeitjob.~~ Deswegen ist es für uns Grüne in Dinslaken nur folgerichtig, dass wir auf allen politischen Ebenen für eine progressive Europäischen Union kämpfen wollen.

~~8.1 Wir Grüne fordern die Schaffung eines Ausschusses für Europäische & internationale Angelegenheiten im Rat der Stadt Dinslaken oder~~ 1 Wir Grüne fordern die Etablierung dieser Themen in bestehende Ausschüsse. Dieses Gremium des Rates soll der zentrale Ort der politischen Debatten um die Europäisierung und Internationalisierung der Stadt werden.

Von Zeile 546 bis 547:

8.7 70-80% der Regelungen der EU haben Auswirkungen auf die Kommunen. Dinslaken sollte sich daher unbedingt als Teil der kommunalpolitischen Interessensvertretung in der EU verstehen. Um Dies ist notwendig, um sich Gehör in den europäischen Gesetzgebungsverfahren zu verschaffen Standards und zum Mitteleinsatz zu verschaffen. Deshalb schlagen wir ~~daher~~ vor, dass die Stadt Dinslaken Mitglied von Netzwerkorganisationen europäischer Kommunen, wie z.B. Eurocities, werden soll.

### Begründung

Streichung weil sachlich unnötig.

Nicht noch ein Ausschuss - es sollte >schlanker< gehen, wenn der Rat in Abständen einen Sitzungsschwerpunkt bildet, an dem der/die Bürgerbeauftragte und aus jedem bestehenden Ausschuss eine Sachverständige Person gehört werden.

Bei allem Enthusiasmus pro Europa sollten deren Entwicklungsbedarfe bei den Instrumenten zur Willensbildung und bei der inhaltlichen Formulierung politischer Ziele deutlich genug im Blick bleiben.